

Sünden der Vergangenheit

~ Eine Liebe die nicht Leben darf!!!

Von Amy2805

Kapitel 51: Eifersucht ist eine Leidenschaft, die mit Eifer sucht, was Leiden schafft Teil 3 ~ Der Anfang ... der .. Erkenntnis

Kapitel 51

Eifersucht ist eine Leidenschaft, die mit Eifer sucht, was Leiden schafft Teil 3 ~ Der Anfang ...der ... Erkenntnis

Seine geschlossenen Augen sich langsam wieder halb öffneten, als er spürte wie der Rand seiner Gi-Hose und Schorts erreicht wurde.

Doch nicht von ihm selbst!
Und Vegetas Lippen ein ersticktes Keuchen entfuhr!
Schwarze Seen sich ungläubig weiteten!

Das... das konnte... das konnte nur ein Traum sein.
Es musste ein Traum sein.

Es konnte nicht real sein... und doch sickerte langsam das hier und jetzt zurück in Vegetas Geist.

Denn die warme Hand die auf seinem Bauch ruhte, war echt. Real...

Genau wie das Gesicht, das ihn stumm musterte, ansah... in seine schwarzen Opale sah als wenn er bis tief in sein innerstes durchdringen wollte.

Augenblicklich durchfuhr ein leichtes Zittern Vegetas Körper als sein Oberteil wieder herunter rutschte, bevor er die Lippen zu schmalen strichen zusammen gepresst hatte.

Wich nach hinten aus, und lies den anderen jungen Mann einfach am Fußende sitzen

als hätte er sich an ihm verbannt.
Und sein Bauch fühlte sich auch so an.
Wo vorher Kakarotts Hand geruht hatte.

„....“

Schweigen erfüllte den Raum... nur ein vereinzelt Blitze erhellten und der Prinz hoffte das man seine röte nicht sah.

Er sollte doch gar nicht hier sein.
Was... machte er dann hier. Hier bei ihm...??

Nicht ahnend das sich Kakarott in diesem Moment, die selbe Frage stellte.

~*~

Nachdem Kakarott dabei zusah wie sich Iwates Mundwinkel nach oben zogen, um ein grinsen zu bilden, hatten sich seine Hände automatisch zu Fäusten geballt.
Dessen Worte nur halb zu sich durchdringen lassen, ehe er wie aus einer fremden Steuerung heraus zugeschlagen hatte.

Spürte wie seine Faust auf Iwates Nase traf, die schmerzlich knackte.
Doch war es ihm egal. Er wollte ihn nur noch unter sich liegen haben.
Mit einem lauten auf knurren brachte er Iwate zu fall.
Hielt ihn mit seinem Gewicht an Ort und Stelle und schlug einfach nur zu.

„....!“

Woher seine aufkommende Wut kam, konnte der jüngere noch nicht sagen.
Doch spürte er wie es sich mit jedem Treffer befreiender anfühlte.
Es war ihm egal ob sich Iwate wehrte, oder er selbst einsteckte, DAS hier musste er einfach tun!

Versuchte iwates worte aus seinem Kopf zu verbannen. Und doch stachelten sie ihn immer weiter an!

Vermutlich war Iwates Nase nun mehrmals gebrochen, vielleicht auch sein Kiefer, wenn die Lippe schon aufgeplatzt war.

„GRRRRRRRRRRRR!“

Das würde er ihm nicht vergeben. Wild Schlug Kaks Herz gegen seinen Brustkorb, sodass es mehr und mehr weh tat.

Die Schläge durch Iwates Schweif ignorierte, nur noch Wut in seinen Adern rauschte, und diese durch sein knurren begleitet wurde.

„...Du mieses...“

Anscheinend hatte das letzte Mal und die Verwarnung nicht ausgereicht!

„....Niemand... fasst- er ist unser Prinz!“

Erneut holte Kaks mit der Faust aus, lies diese hinab sausen als sich sein Satz in

Gedanken weiter formte.

/... Mein Prinz... /

Doch es nicht zum finalen Treffer kam, da er vom unten liegendem weg gezerrt wurde.

„Kakarott!!!“

Sein Name der wie durch Watte in seine Ohren drang.

Doch begriff er noch nicht wer diesen Ausgesprochen hatte.

Spürte er nur wie ihn zwei Arme von hinten von Iwate weg führten.

Etwas was er überhaupt nicht wollte. Seiner Meinung nach hatte der andere Saiyajin noch nicht begriffen das!

„KAKAROTT!“

Starke große Hände umgriffen seine Schultern feste.

Schütteln ihn leicht ehe Kakarott leise auf keuchte...

„...? R...Radditz?!?!“

Was machten er und Turles... ahja... sicherlich war ihr heutiger Tag auch beendet und sie wollten mit ihm zusammen nachhause.

„Spinnt ihr jetzt völlig???!“, blaffte der langhaarige seinen jüngeren Bruder direkt an.

„Was war hier l- Argh später....“

Wütend und enttäuscht sah Radditz auf Kakarott hinab.

Hatten sie sich erst letztens darüber unterhalten das er sich von Iwate nicht so einfach provozieren lassen sollte, und nun das!?

„Das blaue Auge und die angeschwollene Wange hast du mehr als redlich verdient. Vater wird es bemerken und dann muss ich ihm sagen was vorgefallen ist. Das ist dir wohl klar...“

Langsam lies Turles seinen Zwilling los...

Beobachtete ihn aber genau dass er nicht direkt wieder vorpreschte.

Missbilligend schnaubte Radditz auf und lief zu dem sich langsam aufsetzten Iwate.

„...Wow... da hat Kakarott ja eine ordentliche Gesichtskorrektur vorgenommen und dein Schweif ist ziemlich zerrupft. Entweder gehst du zum Meditank oder...-.“

Dem grimmigen und brummigen Ton zu urteilen nein.

„... Wenn es dich nicht juckt. Raus hier!“

Sich nichts anmerken lassend tat Iwate wie geheißen und hievte sich auf seine Beine.

Funkelte Radditz nur an. „...Tz...“

Ehe sein Blick zu Kakarott fiel.

Eindeutig würde er das nicht auf sich beruhen lassen.

„... Glückwünsch jetzt hast du ihn noch mehr gegen dich aufgebracht! Einfach schlucken wird er das nicht.“

„Mir egal...“

Oh manchmal hasste Radditz die Sturheit seines Bruders.

„...Also...Was war hier los? Warum seit ihr aufeinander los gegangen?!?“

Tadelnd verschränkte Radditz die Arme.

Wartete auf eine Antwort von Kakarott, der wieder die Fäuste ballte und sich auf die Lippe biss.

„...Ich Iwate hat...“

Nein das konnte er ihm nicht sagen. Noch nicht mal diese einfache Frage beantworten... wie auch wenn er es selbst nicht verstand.

Kakarott wusste nur das ihn Iwates Worte mehr als wütend gemacht hatten. Gerade in Bezug auf Vegeta

Ehe er aus dem Zimmer stürmte!

Er brauchte Luft, musste allein sein weswegen er einfach nur durch die Straßen rannte.

Auf der Suche nach einem ruhigen Platz... den er zwischen den Bäumen einer kleinen Waldlichtung fand.

Seine Hand auf die Brust legte um seinen Atem zu beruhigen.

Langsam sein Verstand klarer wurde...

Was hatte ihn da bloß geritten?

Wenn iwates Vater davon und sein eigener wäre was los.

„...Mist!“

Aber ... es hatte ihn einfach verletzt.

Weil er Vegeta mochte und dieser Saiyajin hatte...

Doch plötzlich riss Kaks die Augen auf, als ihn ein Gespräch mit seiner Mutter wieder einfiel als sie ihm einmal erzählt hatte, wie sie es geschafft hatte seinen Vater zu mögen.

Das konnte doch nicht sein...

~*~

Vermutlich hatten ihn seine Brüder direkt gesucht, oder taten es vielleicht sogar noch. Doch brauchte er gerade einfach nur Ruhe für sich.

Musste sich sortieren... seine Gedanken beruhigen...

Tief atmete Kaks die frische Luft des Waldes ein.

Der Geruch der Tannennadeln und anderen Bäumen tat gut.

Aber lange konnte er hier nicht verweilen... denn er hatte ein bestimmtes Ziel.

Zu dem ihn seine Füße getragen hatten.

Und diesem saß er nun gegenüber.

Musterte Vegeta, wie er sein Shirt bis nach unten gezogen hatte, und mit wahrscheinlich roten Wangen zur Seite sah.

Ja anscheinend hatte er ihn wirklich überrascht als er hier eingetreten war.

Wie immer hatte er es sich einfach gemacht.

War durch den Wald zurück gelaufen und war hinten herum geschlichen.

Den Überraschungs Moment nutzend flog er auf den Balkon...

Sah sie von rechts nach links um ehe er vorwärts ging.

Aufgrundessen das es in dieser späten Sommernacht recht warm war, hatten viele Saiyajins die Fenster ihrer Häuser offen.

Und Vegeta anscheinend seine Balkontüren weit geöffnet. Denn die Vorhänge dieser wehten durch den feinen Wind in den Raum hinein.

Leise setzte er einen Fuß vor den anderen.

Es war so ruhig nicht das er Vegeta weckte...

Er würde erst einmal hierbleiben und mit ihm am Morgen reden.

Also setzte er sich einfach mit einem angewinkeltem Bein an die Wand und sah ins Dunkel.

Senkte die Augenlieder und lauschte dem Regen der später eingesetzt hatte.

Ehe er aufsah.

Hatte sich Vegeta da gerade bewegt?!?!

War er also doch wach?

Müde stand er auf und lief zu dessen Bett.

Sah dort Vegeta auf dem Rücken liegend und laute von sich gebend die Kaks die Augen aufreißen lies.

Und hier saß er nun...

Schweigend ebenso wie Vegeta.

Den er beobachtete wie dieser zur Seite sah.

Im nächsten Moment sich doch dessen Lippen öffneten.

„...Was machst du hier?!?!“

Ja was machte er hier obwohl er frei hatte? ...

Ihm sagen das er ihn irgendwie sehen wollte?!?!

„...Kaks?“

Noch ehe er antworten konnte zog dieser ihm am Kinn zu sich.

„...Wo hast du das blaue Auge her?!?“

/ Von Iwate.../

Kaum dachte er an diesen Namen, war er schon nach vorne geschnellt und hatte sich über Vegeta gebracht.

Der ihn fragend, erschrocken und verwirrt musterte.

Hörte Buchstaben, wie er seinen Namen fragend aussprach, ehe er diese bewegenden Lippen in einem Kuss erstickte.

~ Fortsetzung folgt ~